



Seegräben, 30.09.2025

## Medienmitteilung Gemeinde Seegräben

### Uster und Seegräben stärken Sicherheit gemeinsam

Die Stadt Uster und die Gemeinde Seegräben wollen beim Thema Sicherheit näher zusammenrücken. Ein Anschlussvertrag für kommunalpolizeiliche Aufgaben skizziert die Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit. Sobald die nötigen gemeinderechtlichen Genehmigungen vorliegen, würde sich die Stadtpolizei Uster künftig für die polizeiliche Grundversorgung in der Gemeinde Seegräben verantwortlich zeigen.

Eine Kooperation, von welcher beide Seiten profitieren können. Die bereits bewährte Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Greifensee und der Stadt Uster zeigt auf, dass gemeinsame Ziele, kurze Wege und bevölkerungsnah sichtbare Präsenz die wesentlichen Aspekte bilden. Sicherheit, Ruhe und Ordnung würden, wie schon in Greifensee, auch in Seegräben vor den Stadtgrenzen von Uster gestärkt. In diesem Fall insbesondere auch entlang der Hauptverkehrsachse im Aatal.

#### Eine verlässliche Partnerin für Seegräben

Bisher werden die polizeilichen Aufgaben in Seegräben durch die Kantonspolizei Zürich wahrgenommen. Der Gemeinderat ist mit dieser Zusammenarbeit grundsätzlich zufrieden. Aufgrund des weiten Zuständigkeitsbereichs des Polizeipostens Wetzikon und der beschränkten Personalressourcen ist nachvollziehbar, dass die Präsenz in Seegräben nicht immer oberste Priorität haben kann. In der Vergangenheit hat sich insbesondere bei Verkehrskontrollen gezeigt, dass eine grössere Flexibilität wünschenswert wäre. Hier bietet das Angebot der Stadtpolizei Uster Vorteile: So kommen neben den motorisierten Patrouillen die Polizistinnen und Polizisten der Stadtpolizei Uster vermehrt zu Fuss und mit den Polizeibikes vorbei. Gerade rund um den Pfäffikersee und in den Waldgebieten ist die Bike Police ein besonders effizientes Einsatzmittel. Die erhöhte Präsenz sorgt für kurze Reaktionszeiten und ideale Voraussetzungen für den Dialog mit den Menschen vor Ort. Darüber hinaus steht der Schalter- und Quartierdienst der Stadtpolizei Uster der Bevölkerung von Seegräben für Anliegen aller Art zur Verfügung.

#### Eine gute Partie für Uster

Auch die Stadt Uster kann von dieser Kooperation profitieren. Uster und Seegräben bilden polizeilich ein zusammenhängendes Patrouillengebiet. Einsätze lassen sich ohne Schnittstellenwechsel planen und führen. Das erhöht die Sicherheit an den Stadtgrenzen und entlang der Hauptverkehrsachse im Aatal, wo Entwicklungen früh erkannt und koordiniert angegangen werden können. Ereignisse im Aatal wirken direkt auf Uster. Die kurzen Reaktionszeiten und das damit verbundene schnelle Handeln liegen deshalb auch im Interesse der Stadt Uster.

## Die Rahmenbedingungen

Die Finanzierung der vereinbarten Leistungen trägt die Gemeinde Seegräben. Gebühren- und Bussenerträge aus dem Gemeindegebiet von Seegräben stehen neu der Gemeinde zu. Dadurch bewegen sich die Nettokosten auf dem Niveau der heutigen Lösung mit der Kantonspolizei. Uster erhält damit eine planbare Grundlage für den zusätzlichen Aufwand und Seegräben im Gegenzug eine effiziente und bevölkerungsnahe polizeiliche Grundversorgung aus einer Hand.

Der Nutzen der Einwohnerinnen und Einwohner von Uster und Seegräben steht im Vordergrund. Deshalb entscheiden die Stimmberechtigten der Gemeinde Seegräben abschliessend über die Einführung einer Zusammenarbeit. In Uster zeigt sich indes der Gemeinderat für den Entscheid hinsichtlich Anschlussvertrags zuständig.

Ansprechpersonen für Medien

Marc Thalmann, Gemeindeschreiber Seegräben, [marc.thalmann@seegraeben.ch](mailto:marc.thalmann@seegraeben.ch), Telefon 043 477 40 92